

Zum Thema „B212neu“:

### *Frische Köpfe gefordert*

Wer in Delmenhorst und Ganderkesee die aktuellen Verlautbarungen der Landesregierung zum Dauerbrenner B212n mit erforderlicher Ortsumfahrung aufmerksam gelesen hat, wird mit Freude feststellen, dass der Widerstand in Delmenhorst und Ganderkesee Wirkung zeigt. In der zum neuen Bundesverkehrswegeplan 2015 gemeldeten Projektliste wird mittels kleiner Randziffer auf den Anschluss der B212n an die Stedinger Landstraße (L 875) verzichtet und die vom Bundesverkehrsministerium für unabdingbar gehaltene Delmenhorster Ortsumfahrung B213 taucht erst gar nicht auf. Weitere Varianten zur bisherigen Planung sollen noch entwickelt werden. Bravo! Endlich scheint Vernunft einzukehren! Den Oldenburger Straßenplanern wird's vielleicht nicht so gut gefallen. Ihr unermüdliches Beharren auf die „Südvariante“ ist nun vor die Wand gefahren. Auch die 2011 begonnenen Planungsvorbereitungen zur Ortsumfahrung sind im Papierkorb gelandet. Zum Trost für die seit

Mitte der 90er-Jahre offenkundig unzureichenden Planungsbemühungen gilt es nun „weitere Varianten“ zu entwickeln. Ist doch toll! Wieder alles auf null. An dieser Stelle kann ich mir den süffisanten Rückblick auf Kommentare des verantwortlichen Straßenplaners zur VoN („Verkehrsoptimierte Nordvariante“) nicht verkneifen: der vorgeschlagene Halbanschluss B212n/L 875 sei ein „Schildbürgerstreich“ und „volkswirtschaftlicher Unsinn“. In diesem Sinne muss der nunmehr angemeldete komplette Verzicht auf den Anschluss an die L 875 für ihn wohl eine unerträgliche Verdoppelung des Unsinn sein. Für mich ist es jedoch ein überaus lobenswerter Gedanke. Endlich sollen Ressourcen geschont und Wohngebiete entlastet werden. Die Durchführung eines neuen Raumordnungsverfahrens mit frischen Köpfen wäre nur konsequent. WERNER HEIER, DELMENHORST

---

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Die Redaktion behält sich Auswahl und Kürzungen vor. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht. Postadresse und Telefonnummer nicht vergessen, auch bei E-Mails.